

RUNDSCHREIBEN

18. Jänner 2019 | A-1/6 – 9



Österreichischer Apothekerverband
Partner für eine sichere Zukunft

2025
APOTHEKE

Kollektivverträge 2019

Nach langwierigen, aber durchwegs konstruktiven Verhandlungen, ist es dem Kollektivvertragsverhandlungsteam des Österreichischen Apothekerverbandes gelungen, mit dem VAAÖ und den Gewerkschaften GPA-djp und vida tragfähige Kollektivvertragsabschlüsse für die Apothekenbetriebe zu erzielen. Die geänderten Kollektivverträge und die neuen Lohn- und Gehaltstabellen **gelten ab 1.1.2019**.

Die Gehälter für PKA sollen nach dem Verhandlungsergebnis um durchschnittlich 2,5 % steigen. Hinsichtlich der Entlohnung von Pharmazeutischen Fachkräften konnte die Steigerung der Kosten für den Arbeitgeber mit 2,38 % (Steigerung der Gehaltskassenumlage und der Ausgleichszulage) beschränkt werden.

Damit sind dem Kollektivvertragsverhandlungsteam Abschlüsse gelungen, die sich am unteren Ende bzw. deutlich unter den Abschlüssen anderer Branchen (Metallindustrie: 3 % bis 4,3 %, Beamte: durchschnittlich 2,76 %, Handel: 2,5 % bis 3,2 %) bewegen.

Rahmenrechtlich wurde im Kollektivvertrag für PKA und Apothekenhilfskräfte eine flexiblere Anrechnung von Karenzzeiten, ein Rechtsanspruch auf das sogenannte „Papamonat“, d.h. ein unbezahlter Urlaub nach der Geburt eines Kindes für Väter, sowie ein Anspruch auf Bildungsfreistellung im Ausmaß von 3/10 der wöchentlichen Arbeitszeit (bisher 1 Arbeitstag) für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der PKA-Akademie geschaffen.

Für den Kollektivvertrag für Pharmazeutische Fachkräfte wurde eine jährliche Inflationsanpassung der Abgeltung für Bereitschaftsdienste am Abend (analog zur Inflationsanpassung der Abgeltung der Nachtbereitschaftsdienste) sowie eine Erhöhung der Gefahrenzulage vereinbart.

Die neuen Lohn- und Gehaltstabellen Sie bitte den Beilagen 1 und 2. Die geänderten Kollektivverträge finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.apothekerverband.at/service/recht/arbeitsrecht.

Für allfällige weitere Rückfragen steht Ihnen Dr. Barbara Winkler unter 01/404 14-380 oder barbara.winkler@apothekerverband.at gerne zur Verfügung.

Das Präsidium des Österreichischen Apothekerverbandes

Jürgen Rehak

Thomas W. Veitschegger

Christian Wurstbauer

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise



Umlagen und Bezüge für die pharmazeutischen Fachkräfte ab 1. Jänner 2019

(in € monatlich, bezogen auf Volldienst, in Klammer die bis 31. Dezember 2018 gültigen Werte)

A. GEHALTSKASSENÜMLAGEN UND RISKENAUSGLEICH

	<u>Vertretungsberechtigte Apotheker</u>		<u>Aspiranten</u>	
Gehaltskassenumlage	4.680,00	(4.575,00)	1.998,00	(1.950,00)
Riskenausgleich	141,00	(138,00)	60,00	(60,00)

B. BEZÜGE BETRIEB

Ausgleichszulage	1.269,00	(1.236,00)	692,00	(674,00)
Leiterzulage	1.229,00	(1.200,00)	---	---
Zulage ab viertägiger stellvertretender Leitung täglich	24,60	(24,00)	---	---
Große Belastungszulage	1.459,00	(1.424,00)	---	---
Kleine Belastungszulage	1.020,00	(996,00)	---	---
Grundstunde *) **)	31,00	(30,27)	---	---
Grundstunde mit 50 % Zuschlag *) **)	46,50	(45,40)	---	---

Arbeitsbereitschaft während der Nacht (Art. VI (6)c Kollektivvertrag)

ab Turnus I

Grundlohn	102,00	(100,00)	---	---
Nachtarbeitszuschlag	89,00	(87,00)	---	---

Arbeitsbereitschaft am Abend (Art. VI (6)a Kollektivvertrag)

18 bis 19 Uhr

Grundlohn	20,40 (20,00)
Zuschlag	10,20 (10,00)

18 bis 20 Uhr

Grundlohn	35,70 (35,00)
Zuschlag	25,50 (25,00)

18 bis 21 Uhr

Grundlohn	51,00 (50,00)
Zuschlag	40,80 (40,00)

18 bis 22 Uhr

Grundlohn	66,30 (65,00)
Zuschlag	56,10 (55,00)

Entlohnung pro Inanspruchnahme (Art. VI (8) Kollektivvertrag)

8 bis 20 Uhr sonn- und feiertags,

18 bis 20 Uhr werktags,

12 bis 18 Uhr Samstagnachmittag,

24. & 31.12. ab Betriebssperre bis 18 Uhr

Grundlohn	1,28	(1,25)	---	---
Zuschlag	1,28	(1,25)	---	---

20 bis 1 Uhr, 7 bis 8 Uhr täglich

Grundlohn	2,56	(2,50)	---	---
Zuschlag	2,56	(2,50)	---	---

1 bis 7 Uhr täglich

Grundlohn	5,63	(5,50)	---	---
Zuschlag	5,63	(5,50)	---	---

Mantelwäsche

(je Woche)	5,00	(5,00)	5,00	(5,00)
Gefahrenzulage (Art XVIIIa Kollektivvertrag)				
Gefahrenzulage je angefangene Stunde (höchstens 180,00 monatlich)	3,00	(2,40)		

*) Die einheitliche Apothekergrundstunde gilt für die Abgeltung von Bereitschaftsdiensten am Tag.

**) Ab 01.01.2015 jährliche Erhöhung mit dem Prozentsatz des Gehaltsabschlusses (gem. Art. VI Abs. 6c).

C. REISEZULAGE (III. Abs. 7 KOLLEKTIVVERTRAG)

Tagesgebühr	30,00	(30,00)
Nächtigungsgebühr	20,10	(20,10)

D. BEZÜGE DURCH GEHALTSKASSE

	<u>Vertretungsberechtigte Apotheker</u>		<u>Aspiranten</u>	
<u>Gehaltsstufe</u>			1.650,00	(1.611,00)
I	2.823,00	(2.757,00)		
II	2.952,00	(2.883,00)		
III	3.081,00	(3.009,00)		
IV	3.210,00	(3.135,00)		
V	3.363,00	(3.285,00)		
VI	3.549,00	(3.468,00)		
VII	3.762,00	(3.675,00)		
VIII	3.969,00	(3.879,00)		
IX	4.194,00	(4.098,00)		
X	4.398,00	(4.296,00)		
XI	4.572,00	(4.467,00)		
XII	4.710,00	(4.602,00)		
XIII	4.851,00	(4.740,00)		
XIV	4.950,00	(4.836,00)		
XV	5.043,00	(4.926,00)		
XVI	5.115,00	(4.998,00)		
XVII	5.193,00	(5.073,00)		
XVIII	5.256,00	(5.136,00)		
Kinderzulage	96,00	(96,00)		
Haushaltszulage	33,00	(33,00)		

Alleinerzieher-Unterstützung (jährlich):
€ 1.000,00 für das älteste Kind, € 500,00 für jedes weitere Kind

Sonderzahlung für pharmazeutische Fachkräfte:
Urlaubszuwendung: 1/6 der Gehaltskassenbezüge von Dezember bis Mai
Weihnachtszuwendung: 1/6 der Gehaltskassenbezüge von Juni bis November

Gehalts- und Lohnordnung ab 1. Jänner 2019

	Mindestbezug brutto 2018	Erhöhung	Mindestbezug brutto 2019
<u>A. LEHRLINGE</u>			
a) Lehrlinge ohne Matura			
im 1. Lehrjahr	652	35	687
im 2. Lehrjahr	789	35	824
im 3. Lehrjahr	1.076	35	1.111
b) Lehrlinge mit verkürzter Lehrzeit			
mit Matura			
1.-8. Monat	905	35	940
9.-16. Monat	1.085	35	1.120
17.-24. Monat	1.265	35	1.300
ohne Matura			
1.-8. Monat	789	35	824
9.-16. Monat	932,50	35	967,50
17.-24. Monat	1.076	35	1.111
c) Lehrlinge mit angerechneter Lehrzeit			
mit Matura			
2. Lehrjahr	905	35	940
3. Lehrjahr	1.265	35	1.300
ohne Matura			
2. Lehrjahr	789	35	824
3. Lehrjahr	1.076	35	1.111
<u>B. ANGESTELLTE</u>			
Beschäftigungsgruppe 1 (Ferialarbeitnehmer)			
vor dem 17. Lebensjahr	850	35	885
im 17. und 18. Lebensjahr	1.009	35	1.044
nach dem 18. Lebensjahr	1.242	35	1.277
Beschäftigungsgruppe 2			
im 1. und 2. Berufsjahr	1.555	50	1.605
im 3. und 4. Berufsjahr	1.559	50	1.609
im 5. und 6. Berufsjahr	1.585	50	1.635
im 7. und 8. Berufsjahr	1.620	50	1.670
im 9. und 10. Berufsjahr	1.666	50	1.716
im 11. und 12. Berufsjahr	1.779	50	1.829
im 13. und 14. Berufsjahr	1.881	50	1.931
im 15. und 16. Berufsjahr	2.028	50	2.078
im 17. und 18. Berufsjahr	2.125	50	2.175
im 19. und 20. Berufsjahr	2.235	52	2.287
nach dem 20. Berufsjahr	2.337	54	2.391

	Mindestbezug brutto 2018	Erhöhung	Mindestbezug brutto 2019
Beschäftigungsgruppe 3 (verwandte Berufe, Maturanten mit Praxis)			
im 1. und 2. Berufsjahr	1.637	50	1.687
im 3. und 4. Berufsjahr	1.662	50	1.712
im 5. und 6. Berufsjahr	1.690	50	1.740
im 7. und 8. Berufsjahr	1.791	50	1.841
im 9. und 10. Berufsjahr	1.918	50	1.968
im 11. und 12. Berufsjahr	2.064	50	2.114
im 13. und 14. Berufsjahr	2.168	50	2.218
im 15. und 16. Berufsjahr	2.312	55	2.367
im 17. und 18. Berufsjahr	2.385	60	2.445
im 19. und 20. Berufsjahr	2.499	60	2.559
nach dem 20. Berufsjahr	2.605	60	2.665

Beschäftigungsgruppe 4 (PKA, geprüfte Apothekenhelfer)

im 1. und 2. Berufsjahr	1.694	46	1.740
im 3. und 4. Berufsjahr	1.718	47	1.765
im 5. und 6. Berufsjahr	1.792	48	1.840
im 7. und 8. Berufsjahr	1.924	51	1.975
im 9. und 10. Berufsjahr	2.088	50	2.138
im 11. und 12. Berufsjahr	2.232	53	2.285
im 13. und 14. Berufsjahr	2.349	56	2.405
im 15. und 16. Berufsjahr	2.517	63	2.580
im 17. und 18. Berufsjahr	2.592	63	2.655
im 19. und 20. Berufsjahr	2.714	63	2.777
nach dem 20. Berufsjahr	2.838	67	2.905

C. ARBEITER

Verwendungsgruppe 1 (ungelernte Arbeiter)

in den ersten 18 Monaten ihrer Apothekenverwendung	1.507	43	1.550
---	-------	----	--------------

Verwendungsgruppe 2 (Reinigungspersonal)

mit einer Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Jahren	1.668	50	1.718
bis zu 10 Jahren	1.698	50	1.748
über 10 Jahren	1.731	50	1.781

Verwendungsgruppe 3 (Kraftwagenlenker)

mit einer Betriebszugehörigkeit bis zu 10 Jahren	1.860	50	1.910
über 10 Jahren	1.882	50	1.932

Verwendungsgruppe 4 (sonstige Arbeiter)

mit einer Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Jahren	1.709	50	1.759
bis zu 10 Jahren	1.722	50	1.772
über 10 Jahren	1.747	50	1.797

Die am 31. Dezember 2018 bestehende Überzahlung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter (Mindestlöhne, Lehrlingsentschädigungen) ist in ihrer betragsmäßigen Höhe gegenüber den ab 1. Jänner 2019 erhöhten kollektivvertraglichen Mindestsätzen aufrechtzuerhalten. Die angeführten Entgelte sind Mindestentgelte. Lohn- und gehaltsrechtliche Vereinbarungen, die über diese Sätze hinausgehen, können zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer geschlossen werden.

Für den Österreichischen Apothekerverband

Der Präsident:
Mag. pharm. Jürgen Rehak

**Für den Österreichischen Gewerkschaftsbund,
Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier**

Der Vorsitzende:
Wolfgang Katzian

Der Geschäftsbereichsleiter:
Karl Dürtscher

Für die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Handel

Der Wirtschaftsbereichsvorsitzende: stv. Geschäftsbereichsleiterin:
Franz Georg Brantner Mag.^a Helga Hons

Für die Gewerkschaft VIDA

Der Vorsitzende:
Roman Hebenstreit

Der Bundesgeschäftsführer:
Bernd Brandstetter

Der Fachbereichssekretär:
Andreas Gollner

**Die Abteilung der selbständigen Apotheker
der Österreichischen Apothekerkammer
tritt diesem Kollektivvertrag vollinhaltlich bei**

Der Obmann:
Mag. pharm. Christian Wurstbauer